

Einladung

Gedenken an die Opfer der „Euthanasie“- Morde
in der Zeit des National-Sozialismus

4. September 2020



Der Gedenk-Ort in der Tiergartenstraße 4

Gedenken an die „Euthanasie“- Morde
in der Zeit des National-Sozialismus.
Euthanasie bedeutet guter Tod.
Doch die Nazis nutzten dieses Wort, um Morde
an Menschen mit Behinderungen und
psychischen Erkrankungen zu rechtfertigen.

Von 1940 bis 1941 wurden 70.000 Morde geplant.
Die Planung fand in der Tiergartenstraße 4 statt.
Darum hieß dieser Plan: „Aktion T4“.
Die „Aktion T4“ war die Vorstufe für
Millionen Morde in ganz Europa.



Gedenken an die „Euthanasie“- Morde

Die „Aktion T4“ begann im September.
Darum gedenken wir besonders im September
der ermordeten Menschen mit Behinderungen
und psychischen Erkrankungen.

Wir informieren über die „Euthanasie“- Morde.
Wir halten Vorträge.
Wir erinnern uns gemeinsam.

Doch in diesem Jahr gibt es einen Virus.
Niemand hat eine Medizin.
Es gibt keine Impfung.
Darum ist der Gedenk-Tag in diesem Jahr anders.

Der Gedenktag 2020

Jürgen Dusel ist der Beauftragte der Bundes-Regierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Er und andere werden einen Kranz niederlegen.

Die Gedenk-Feier wird gefilmt. Alle können sie im Internet ansehen.

Auf dieser Internet-Seite:

» www.nichtvergessen-gedenktag2020.de können Sie sich die Gedenk-Feier ansehen.

#gegenVorurteile

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG SIND NICHT

MINDERWERTIG!

#gegenVorurteile

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG SIND NICHT

ANSTALTSBEDÜRFTIG!

#gegenVorurteile

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG SIND NICHT

LEBENSUNWERT!

Gedenken im Internet

Auf der Internet-Seite finden Sie auch Fotos. Darauf sehen Sie Menschen, die ein Schild halten. Auf den Schildern stehen Wörter. Nazis haben sie benutzt, um andere auszugrenzen.

Auf der Internet-Seite sagen Menschen ihre Gedanken zu diesen Wörtern. Sie sagen, worauf wir heute achten sollen. Denn Menschen mit Behinderungen und Menschen mit psychischen Erkrankungen sollen sich wohl fühlen können. Alle Menschen sind ein Teil der Gesellschaft.

Weitere Informationen

Datum: 4. September 2020

Ort: Tiergartenstr. 4
10785 Berlin

Zeit: 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Der Gedenk-Ort ist barrierefrei.
Es gibt Gebärden-Dolmetscher.
Es gibt eine Übersetzung in Leichte-Sprache.

Bitte halten Sie Abstand zu den anderen.
Bitte tragen Sie eine Maske über Mund und Nase.

Es werden Fotos gemacht und Filme gedreht.
Wenn Sie an der Gedenk-Feier teilnehmen,
stimmen Sie zu, dass diese Fotos und Filme
veröffentlicht werden dürfen.



Die Veranstalter sind

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas
» www.stiftung-denkmal.de

Stiftung Topographie des Terrors
» www.topographie.de

Förderkreis Gedenkort T4 e.V.
» www.gedenkort-t4.eu

Kontaktgespräch Psychiatrie
» [eine Vereinigung von
14 Psychiatrie-Verbänden](#)



**TOPOGRAPHIE
DES
TERRORS**



Gefördert durch:





© Stiftung Denkmal, alle Fotos: Marko Priske
© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe.
More information at: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read